

lebenslang
3./4. märz
liebeskrank
24./25. märz

kulturgasthaus
bierstindl



Internationaler Frauentag + das Ende vom Fasching! Durchaus zwei Ereignisse, die gefeiert werden müssen, + das Bierstindl macht das ausgiebig. Zum einen stehen eine ganze Reihe von Veranstaltungen am + im Programm, die zum Frauentag stattfinden / passen. Die Vorträge von Johanna DOHNAL (8.3.) oder Irma SCHWAGER (18.3.) zum Beispiel. Aber auch die letzten Vorstellungen von "Olympe - oder die letzten Worte" von Erika WIMMER, die Olympe de Gouges + Dorothea Erxleben auf die Bühne bringen! Nicht zuletzt natürlich auch die Frauen- und Lesbendisco (7.3.). Das Ende des gezwungen-verkrampften Lustigsein (ein wochenlanges Phänomen besser bekannt als Fasching) feiern wir mit ungezwungenem + entspannendem Kabarett (3.+4. sowie 24.+25.)! Das einzige, das hierbei verkrampft sein wird, ist Ihre Bauchmuskulatur. Das garantiert Ihnen Ihr Robert RENK

dienstag	3.3.	erzählcafe	WEB-Börse
		kabarett	LEBENSLANG - Markus Linder
mittwoch	4.3.	kabarett	LEBENSLANG - Markus Linder
freitag	6.3.	theater	Olympe - oder die letzten Worte
sonntag	7.3.	theater	Olympe - oder die letzten Worte
		disco	Frauen- und Lesbendisco
sonntag	8.3.	vortrag	Frauenrechte sind Menschenrechte J. DOHNAL
dienstag	10.3.	vortrag	WEB-Börse
		theater	Kasimir und Karoline - Akad. Gym.
mittwoch	11.3.	theater	Kasimir und Karoline - Akad. Gym.
donnerstag	12.3.	konzert	Outie & Lee - Davidconcert
freitag	13.3.	theater	Kasimir und Karoline - Akad. Gym.
		theater	Olympe - oder die letzten Worte
samstag	14.3.	theater	Kasimir und Karoline - Akad. Gym.
		theater	Olympe - oder die letzten Worte
dienstag	17.3.	vortrag	WEB-Börse
mittwoch	18.3.	vortrag	Weiblicher Widerstand in 60 Jahren - Irma SCHWAGER
donnerstag	19.3.	theater	Das Sparschwein - FORUMSchauspiel
freitag	20.3.	theater	Das Sparschwein - FORUMSchauspiel
samstag	21.3.	theater	Das Sparschwein - FORUMSchauspiel
sonntag	22.3.	konzert	AERONAUTEN - Vakuum „CH-Prolog“
dienstag	24.3.	vortrag	WEB-Börse
		kabarett	LIEBESKRANK - Herbert Haider
mittwoch	25.3.	kabarett	LIEBESKRANK - Herbert Haider
donnerstag	26.3.	theater	Das Sparschwein - FORUMSchauspiel
freitag	27.3.		Poetry Slam im Bierstindl
		theater	Das Sparschwein - FORUMSchauspiel
samstag	28.3.	theater	Das Sparschwein - FORUMSchauspiel
montag	30.3.	jour-fixe	Treffen der IG-AutorInnenAutoren Tirol
dienstag	31.3.	lesung	WEB-Börse
		lesung	Örtliche Leidenschaften - Barbara BONGARTZ

März 98

15.00	stüberl
20.00	theater
20.00	theater
20.00	studio
20.00	studio
ab 21.00	theater
16.00	atelier
15.00	stüberl
20.00	theater
20.00	theater
20.00	theater
20.00	theater
20.00	studio
20.00	theater
20.00	studio
15.00	stüberl
19.30	theater
20.00	theater
20.00	theater
20.00	theater
20.00	theater
15.00	stüberl
20.00	theater
20.00	theater
20.00	studio
20.00	theater
20.00	theater
20.00	studio
20.00	theater
20.00	theater
19.00	stüberl
15.00	stüberl
20.00	studio

premiere

letztmalig

premiere

neu



kultur-gasthaus
bierstindl

reservierungen 0512 / 57 57 57

Di 3.3 und Mi 4.3.
jeweils 20.00 Uhr
theater

"Lebenslang" heißt das erste Solokabarett von **Markus ("Der kleine Prinz") Linder**. Ein brillantes Klavier, ein sonorer Bariton, eine überproportionale Nase, 1 Meter 95 Blues, verrückte Geschichten, schräge Songs,

all das bietet das 1. Solo-Kabarett-Programm von Markus Linder, dem Vorarlberger in Tirol!

Aber ist der Vorarlberger in Tirol der einzige Markus Linder, der seine abwegigen Spuren hinterläßt? Nein! Glaubt man an die Wahrsagerei, so soll er schon viele Male dagewesen sein.

Eine Reise durch Raum + Zeit mit einem Fixpunkt, nämlich Markus Linders Inkarnationen. **Vom Pyramidenbauer bis zum Voodoo-Blue-Sänger, vom Sportkommentator zum Bergsteiger, vom sumerischen Sternegucker bis zum Innsbrucker Tastenmann.** Das Erfolgsprogramm des bluesigsten Kabarettisten noch einmal im Bierstind!!!!

Eintritt: öS 130,- / 150,-



„Liebeskrank“ - Parodistisches Musikprogramm mit Herbert HAIDER, Ob es Oscar Werner ist, der aus der Humanic-Werbung tönt, ob Peter Alexander, Gerhard Berger oder der Zimmermann Eduard oder der "Okay, okay"-Peda von Peda & Peda aus dem Ö3 - Äther grüßt; ihnen allen gemein ist, daß an ihren Stimmbändern



24. + 25.3. 20.00 Uhr
theater

stets der selbe hängt; **der gebürtige Haller und geborene Entertainer Herbert HAIDER**.

Daß er seine Talente noch besser auf der Bühne zur Geltung bringen kann (denn für seine atemberaubende Mimik bräuchte er gar keinen Ton) und daß die Kombination Haider & Grünmandl die allemal tiefere + schlüssigere ist wie die mit Ö3, beweist nicht zuletzt dieses "Parodistische Musikprogramm". Zuvor war er schon zu sehen in

"Puppengemetzelt" und "Alle Jahre wieder" (zusammen mit Claudia Widmann) oder in "Toni Amigo". Mit 20 Jahren kreuzte sich schon sein Weg mit Florian Grünmandl und das "Wahncafé" im Innsbrucker Kellertheater war ihr erster gemeinsamer und - auch ohne Radio - ausverkaufter Erfolg.

Dieses Programm ist von Grünmandl perfekt zugeschnitten auf die stimmlichen Qualitäten Haiders, sowohl die gesanglichen als auch die des Stimmenimitators. **"Peter Alexander imitiert Herbert Haider so gut, daß er eigentlich seine Weihnachtsshow übernehmen könnte", urteilt Täglich Alles. Der Standard hält dagegen "Diese One-Man-Show des steil-schrägen Tirolers mit den hundert Stimmen ist ein phantasievolles Parodien-Potpourri etwas anderer Art."**

Wie singt Moretti ohne Rex, wie Helmut Zilk mit Dagi, was hat Arnie Schwarzenegger über seine erste Liebe zu berichten und was Edith Klinger über ihr vernachlässigtes Lieblingshaustier? Diese und viele andere völlig unnötige Fragen, die sich jeder stellt, werden beantwortet in einem rasend unterhaltenden Abend. Die Einmannband spielt und ist Wolfgang Tocker, Regie: Florian Grünmandl.

Eintritt: öS 100,- / 130,-

jeweils 20.00 Uhr
studio

OLYMPE - ODER DIE LETZTEN WORTE

Sie - Olympe, Schauspielerin - sitzt noch immer im Krankenhausbett und wartet auf ihren Befund. Brustkrebs! Zuerst die eine Brust, dann die andere, dann der Kopf - zack - ab! Das Testament hat sie schon gemacht.

Dorothea, Fachärztin ist etwas genervt und gleichzeitig fasziniert von dieser eigenartigen Patientin. Die vorbereitet professionelle Fassade Olympes kippt ebenso wie die kühle Fassade von Dorothea. Trotz aller Verschiedenheit ist da etwas, das sie verbündet zu Suchenden + Fragenden macht. **Kann frau geliebt werden, wenn sie frei bleibt.** Und wenn nicht, auf was verzichten, auf Liebe oder auf Freiheit? Und auf der Fragereise landen wir dann mitten im 18. Jahrhundert.

Landen wir im Paris der Olympe de Gouges. Lebefrau, Autorin und Revolutionärin, Ahnfrau des Feminismus, die die "Erklärung der Menschenrechte" als "Rechte der Männer" anprangert und der dafür von ihren männlichen "Mitreibern" am 3. November 1793 der Kopf abgeschlagen wird.

Wir landen auch im königlichen Sachsen der Dorothea Christiane Erxleben, die sich, belesen und aufmüpfig, aber auch wohlüberlegt, gegen Vater und König durchsetzt und 1754 zur ersten Ärztin Deutschlands promoviert. Als Pfarrersfrau und Mutter von neun Kindern (von denen sie selbst vier in die Welt setzt) hat sie nicht viel von ihrem erreichten Ziel, als sie wenig später an Krebs erkrankt und am 13. Juni 1762 stirbt.

Das Stück von Erika WIMMER, geschrieben im Auftrag des Kulturgasthauses Bierstindl, ist - wegen des großen Erfolges - noch fünf mal zu sehen.

Kartenreservierung: 0512 / 57 57 57

Noch zu sehen am: 6., 7., 8., 13. + 14. März, um 20.00 Uhr
Eintritt: 6S 140,- / 160,-

..... Die beiden Protagonistinnen... sind brillant! Das Warten auf Olympe hat sich mehr als gelohnt!" Chr. Frei, Tip 3/98

„...Wimmer schrieb ein Bühnenstück reiner literarischer Art, ihrem Text und den monologisch dazumontierten Zitaten aus den historischen Schriften der beiden historischen Gestalten folgt man im Bierstindl ablenkungsfrei zwei pausenlosen Stunden lang. Aber es ist nicht nur Hirnfutter, sondern ein kräftiges, vitales Theaterstück mit Prachttrollen ...“ Ursula Stohal, TT, 16.2.98

Im übrigen dankt das Bierstindl dem bekannten + versierten Journalisten J.H., der uns + unsere Autorin Erika Wimmer auf gar so köstliche + kundige Weise via KURIER belehren konnte. Zum Glück ist nämlich J.H. - der nicht nur als Journalist bis dato noch niemandem aufgefallen ist - "in den 40 und ein paar zerquetschten Jahren, die (er) auf der Welt ist", schon "draufgekommen": "Das Leben verteilt seine Hiebe und Tritte nicht nach Sex-Appeal". Auch Männern gehts schlecht, recht so, das haben wir wirklich übersehen. Weiters führt uns J.H. in den noch nie bemerkten Sadismus der Heizungstechniker des frühen 19. Jahrhunderts ein + setzt diesen in einen interessanten Zusammenhang mit im Ausland zu entsorgendem Kücheninventar: "Einem Georg Büchner wurde für seine Aufmüpfigkeit die Fußbodenheizung in Deutschland so aufgedreht, daß er 1837 24jährig den Löffel relativ früh und absolut im Exil abgeben mußte." Warum - frage ich mich - kann man nicht öfters solch spektakuläre Beobachtungen in Theaterkritiken lesen, die zwar mit dem zu besprechenden Stück absolut nichts zu tun haben, die aber jedermann interessieren müssen. Recht so, J.H., weiter so. Schön ist es gelernt zu haben, daß dieses Stück trifft. Eine schönere Kritik gibt's eigentlich kaum. Nachzulesen im KURIER vom Montag, den 16. Februar 1998, Seite 10.



1938-1998 Weiblicher Widerstand in 60 Jahren

Vortrag von Irma Schwager

Irma Schwager, geboren in Wien als Kind jüdischer Greißler, flüchtet 1938 zuerst nach Belgien, dann, nach der Besetzung durch Hitlerdeutschland, weiter nach Frankreich, wo sie interniert wird. Sie kann fliehen. Eine Französin bringt sie heimlich über die Demarkationslinie nach Paris, wo sie in der österreichischen Abteilung der Resistance arbeitet. Die Österreicherinnen hatten die Aufgabe, unter den österreichischen Soldaten Stimmung gegen den Krieg und gegen den Nationalsozialismus zu machen und sie zu ermutigen, die Wehrmacht zu verlassen. Eine gefährliche und heikle Aufgabe, die Mut, Fingerspitzengefühl und Takt erforderte. 1943 bringt sie - unter falschem Namen - ihre Tochter zur Welt. Sie arbeitet weiter, überbringt Nachrichten, transportiert Matrizen und Flugblätter versteckt im Kinderwagen, kämpft bis zur Befreiung.

Ihr Kampf um Emanzipation, für Gerechtigkeit, für Frieden und gegen Militarismus dauert fort bis eben jetzt.

Veranstaltet wird dieser Abend im Rahmen des Internationalen Frauentages zusammen mit dem Bund Demokratischer Frauen-Tirol.

Eintritt frei

Mi 18.3. um 19.30
theater

„Alte“ Forderungen - „Moderne“ Politik

Thema mit Variationen. **Über das Recycling von Frauenrechten + Frauenforderungen an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend.** Ein Vortrag von - und ein Gespräch mit **Johanna DOHNAL**.

Johanna DOHNAL, die Grande Dame der Frauenpolitik, kehrt nun als prominente Unterstützerin des Frauenvolks-

So 8.3. um 16.00 Uhr
atelier



begehrens in die Öffentlichkeit zurück. Anlässlich des Internationalen Frauentags wurde sie von den SP-Frauen eingeladen über Frauenrechte im allgemeinen, das Volksbegehren und Frauenpolitik im Besonderen zu sprechen. Aufgrund der beschränkten Sitzplätze ist es erforderlich, sich unter 57 57 57 anzumelden. Der Eintritt ist frei, für Nichtreservierte können wir aber keinen Einlaß mehr garantieren. **Also, reservieren - es lohnt sich!**
Eintritt: frei - aber Anmeldung unbedingt erforderlich unter 0512 / 57 57 57 !!!



jeweils 20.00 Uhr
theater

Kasimir und Karoline

von Ödön von Horváth
Zum zweiten Mal gastiert die **Bühnenspielgruppe am Akademischen Gymnasium Innsbruck unter der Leitung von Johannes Hickel** nun bei uns im Bierstndl.

"Überall kauert der Tod und lauert". Dieser frühe Satz Horváths zieht sich mit leitender Konsequenz durch sein gesamtes Schaffen und gibt auch diesem Stück seine charakteristische Note. **Einer Liebesbeziehung versetzt man den Todesstoß, ein Arbeitsloser denkt laut über Selbstmord nach, bei einem Autounfall entgeht man IHM noch gerade, beim Oktoberfest gibt es lebensgefährliche Massenschlägereien und ein auf frischer Tat ertappter Gauner wird das Zuchthaus nicht überleben.**

Termine: Dienstag 10.3. (Premiere), Mittwoch 11.3., Freitag 13.3. und Samstag 14.3. jeweils um 20.00 Uhr
Kartenvorverkauf ausschließlich am Akademischen Gymnasium Innsbruck, Angerzellgasse 14, tel: 58 70 64, Restkarten an der Abendkassa

Das Sparschwein

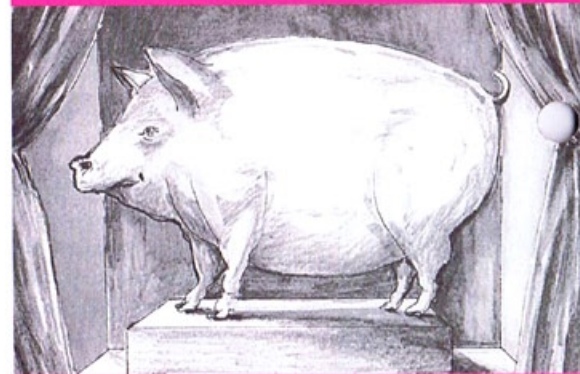
- FORUMSchauspiel Tirol,
Nach dem Riesenerfolg des Straßentheaters "WARTEN auf D'ARTAGNAN" auf dem Franziskanerplatz, kommt hier die nächste Eigenproduktion der Schauspielschule. **Für die Komödie "Das Sparschwein" von Eugène Labiche holte Walter Sachers - der Leiter der Schauspielschule im Bierstndl - niemand geringeren als Alain DUMAS und Stephanie LANIER aus Paris, um mit den Schülern das Stück original im Stil der modernen französischen Komödie zu erarbeiten.** Alain DUMAS und Stephanie LANIER gelten als die Regie-Shooting-Stars der Pariser Szene und sind auch als Schauspieler bestens bekannt (u.a. in "Cyrano de Bergerac" mit Gerard Depardieu). **In "Das Sparschwein" hat Labiche eine ebenso brillante**

wie explosive Mischung von Sehnsucht nach Liebe, Fressen und Streit verpackt. In der Provinz trifft sich seit Jahren eine buntgemischte Kartenspielerunde, die den Spielgewinn in einem Sparschwein hortet. Nach einer hitzigen Diskussion beschließt man, das Schwein zu schlachten, um mit dem Geld in die Hauptstadt Paris zu fahren und es dort zu verpassen. Jedoch verläuft die Reise nicht so geplant. Durch ihre Naivität gerät die Runde in absurde Verwicklungen mit Großstadthaien und letztlich in das Netz der Justiz. Eine rasant, witzige Situationskomödie mit Boulevardelementen. Ein Abend ganz im Stil der Comédie Française - nur eben auf deutsch!

Es spielen: Maria GUNDOLF, Petra GSTREIN, Christine PUHRINGER, Eifie TRIEB-LAMPRECHT, Simone STRICKER, sowie Christoph BAUMANN, Ingo KNAPP, Peter MAHLKNECHT, Michael PASCHER, Martin STRELE.

Die Ausstattung besorgt Christian SANDERS.
Regie: Stephanie LANIER + Alain DUMAS

Weitere Termine: 20., 21., 26., 27., 28. März jeweils 20 Uhr
Eintritt öS 80,- / 120,-



Aeronauten Schweiz, Ahoi! 1991 gegründet, sind die **Aeronauten heute die wahrscheinlich interessanteste Schweizer Indie-Pop Band.** Mit diesem Schweizer PROLOG wird nicht nur auf den größten Schweiz-Kultur-Schwerpunkt Österreichs vorbereitet, sondern es kann die Gruppe "Die Aeronauten" auch überhaupt das erste mal in Innsbruck präsentiert werden. Zusammen mit dem Verein VAKUUM wird dieser Konzert-Event organisiert. **Beat / Pop, schöne Anzüge, intelligent böse Texte und Bläser rot beleuchtet. Wer einmal ein Aeronauten Konzert besucht hat, will niemals wieder eines versäumen! Die beseeltesten Bläsersätze seit "Dexy's Midnight Runners", die traurigste Trompete seit den "Pale Fountains".**

Ausgehend vom britischen Pop der frühen 80er Jahre, erarbeiten die Aeronauten aus der Schweiz ein Idiom deutscher Zunge, das ohne alle Winkelzüge sein Anliegen formuliert. Der Rolling Stone schreibt: "Superklasse, wie auf ihrem dritten Album "Jetzt Musik" die knifflige Melodiosität der Arrangements mit einem dunkel gefärbten Gesang zusammengeht, der lakonisch die im Raum stehenden Stimmungen erfaßt. Diese Pop-Musik kommt ohne Glücksversprechen aus ..."

".. mit dem Alter fängt man an sich für Countrymusik zu interessieren", heißt es etwas resignierend in einem ihrer hitverdächtigen Popsongs. Sprachlich pflegen sie allzeit ihren bitterbösen Humor und frech waren sie schon immer. Understatement in angenehm sympatischer Eigenbrödlerei. Tja, nun kommen die 5 Luftfahrer in Vollreife und üppiger Pracht erstmalig nach Innsbruck und das erlauchte Publikum wird durch beherzte Popmusik und exzellente Texte sanft zum abheben genötigt.

Eintritt: öS 120,- / 150,-

So 22.3. um 20.00 Uhr
theater

Vorschau: SCHWEIZ AHOI!

Der größte Literturschwerpunkt Österreichs zur deutschsprachigen Schweiz kommt! **30 AutorInnen von Peter BICHSEL bis Urs WIDMER, von Adolf MUSCHG bis Zoe JENNY, dazu Theateraufführungen, Konzerte und Architekturvorträge,** von Mitte April bis Ende Juni. Eine wahrliche Entdeckungsreise auf den Binnengewässern der Schweizer Literatur.

premiere

19.3. um 20.00 uhr

weiter Vorstellungen
jeweils 20.00 Uhr
theater

Di 31. 3. um 20.00 Uhr
studio



Örtliche Leidenschaften Compilationes

Lesung - Buch- + Verlagspräsentation **Barbara BONGARTZ**
Manchmal landen außergewöhnliche Bücher auf dem über-
sättigten Schreibtisch eines überforderten Kulturmachers,
so außergewöhnlich, daß er wie selbstverständlich
beschließt, nicht im Papierstau, sondern in über 800 Seiten
"Örtliche(r) Leidenschaften" von Barbara BONGARTZ zu ver-
sinken. "Örtliche Leidenschaften Compilationes" erschien im
Druckhaus GALREV, Berlin.

Ein Buch, das vor Wirrheiten strotzt, sodaß eines klar
wird; Akribie und Phantasie haben hier ein wunder-

schönes Kind gezeugt. Mit
vier Vorwörtern und einem
langen Briefanhang der
"Herausgeberin & Samm-
lerin" Prof. Dr. Renate Maria
von Senftleben, die einen
Lehrstuhl am Institut für
Gefühlswissenschaften
innehat, mit diversen Ver-
zeichnissen der "gewaltsam
zu Tode gekommenen
Personen", der "Objekte, die
als Dingsymbole geltend
gemacht werden können"
etc. und mit den 18
Nachtstücken legt Barbara
Bongartz hier die vergnüg-
liche Antithese zu einem wis-
senschaftlichen Buch vor,
das sich so pervers genau an
die Äußerlichkeiten der
Wissenschaftlichkeit anlehnt
bis diese umfällt. Als ob eine
wissenschaftliche Bibliothek

implodiert wäre durch den Zunder der Bongartz'schen
Phantasie. Und doch so klar, um die Figuren im Buch ernst
zunehmen! Die Sprache hat in ihrer kühlen Abgeklärtheit
etwas makaber Schönes und ist ebenso trocken-wissen-
schaftlich wie leidenschaftlich-ironisch. Der Witz liegt im
Stillen, im Vorbeilesen. **Von was handelt das Buch: von
der "Kategorisierung und Klassifizierung des perver-
sen Gefühls", das Hauptthema in den Geschichten und auch
in den ellenlangen "Fußnoten", oder anders ausge-
drückt zum Beispiel von "einer schöne Gasexplosion in
New York und anderweitigem Menschenschwund."**

Ein wirklich persönlicher Lesungstip des Chefs!

Ab sofort wieder

Autoren-Jour-Fixe der IG-Autoren Tirol

Ab Montag, dem 30.3. um 19.00 Uhr beginnt wieder
regelmäßig das große SchriftstellerInnen-Zusammensitzen
im Jägerstüberl des Bierstindl. Die Organisation übernimmt
Jörg Waldhauser, die Jour-Fixe-Treffen finden jeden letzten
Montag im Monat statt. Zwanglos gibt es manchenmal
Gäste + Themen und manchenmal nicht. Aber lassen wir
Organisator Jörg Waldhauser zu Wort kommen:

**"Unsere traditionellen Montagsrunden für alle inter-
essierten Autorinnen und Autoren, die in diesem Leben
leben, sollen wieder stattfinden. Sie
waren uns im Gasthaus Engel zur
Gewohnheit geworden und sollen
es jetzt in "unserem" Bierstindl
wieder werden. Ich (...) hoffe auf
Interesse, Teilnahme, Ideen und
Anregungen."**

jeweils 19.00 Uhr
im bierstindl



Konzert "Outi & Lee", Wer das fin-
nisch-österreichische Musikehepaar Outi &
Lee kennt, freut sich auf die **lockere und
ungezwungene Atmosphäre ihrer
Konzerte, die vor allem Gospel, Folk und
Blues vorführen.** Es überrascht immer wie-
der, was Outi Terho und Leander (Lee)
Müller mit "nur" 2 Stimmen und einer Gitarre
musikalisch zu leisten im Stande sind. Das
liegt in erster Linie sicher an den stimmli-

chen Fähigkeiten der ausgebildeten Gospelsängerin Outi
Terho und dem Einfühlungsvermögen des jahrelangen
Aktivmusikers Lee Müller. Outi & Lee haben schon mehrere
CDs aufgenommen. DAVID concerts lädt zu diesem
Konzertabend ein: Kartenvorverkauf wie
immer : DAVIDconcerts (Domplatz 9)
+ Österreich Ticket (0512 / 566433)

Eintritt: 110,- / 130,-

Do 12. März 20.00 Uhr
theater



Poetry Slam Nr. 2 im Bierstindl.

Poetry Slam = Literatur + Spaß - Ehrfurcht +
Show!! Eingeladen sind alle, die Lust haben,
vor Publikum zu lesen. **Lyrik, Prosa oder
Dramolette, gerappt, gesungen oder gele-
sen.** Mit oder ohne Show (wobei
Showelemente erlaubt, ja sogar erwünscht
sind). Einzige Bedingung bei diesem
Wettlesen um die Gunst des Publikums: **die
Texte müssen aus der eigenen
Feder/Druckertinte stammen!!!** Der Poet

stellt sich der spontanen Kritik seiner ZuhörerInnen. Inhalt
und Vortrag werden von einer neutralen Jury nach Punkten
bewertet. Natürlich wird der / die SiegerIn gebührend
belohnt. Es winken inspirierende Preise.
Das Team um Moderatorin Eva Rottensteiner bittet neuer-
lich um rege Teilnahme!

Slam-Poeten melden sich unter der Telefonnummer 0512 /
58 67 86 oder 0512 / 57 57 57 (bitte auch
Tel.nr. auf Band sprechen) oder direkt an
der Abendkasse.

Nächste Termine: 24.4. und 29.5.
jeweils 20.00 Uhr
Eintritt: frei

27.3. um 20.00 Uhr
studio

WEB-Börse Das Team um Frau Puschmann schafft mit
5 Veranstaltungen im März neuen
Monatsrekord; darum hier im Detail:
3.3. Erzählcafe - biografisches
Erzählen, das seit neuestem doku-
mentiert wird!

10.3. Lichtbildervortrag - "Nepal -
fremde Kulturen" mit Heide Ettinger.

17.3. Vortrag "Nepal - Trekking im
Gebiet des Mount Everest" mit Ernst Vogel

24.3. Vortrag "Ahorá - Straßenkinder in Chile" mit Leo Kaserer
31.3. Literatur am Nachmittag - "Paul Hörbiger: Ich hab für
Euch gespielt - Erinnerungen" gelesen von Silvia Hohenauer.

Alle Veranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr. Das WEB-
Börsenteam freut sich aber über jeden Besuch schon ab
14.00 Uhr! Übrigens, für die die's noch nicht wissen: **W.E.B.
steht für Wissen - Erfahrung - Begegnung!**

jeweils 15.00 Uhr
stüberl

IMPRESSUM

M, H + V: Kulturgasthaus Bierstindl
6020 Innsbruck Klostergasse 6
Tel 0512 / 58 67 86 Fax 58 67 87
Text und Redaktion: Robert Renk
Grafik: atelier 54A

*Wir danken den Sponsoren
für die freundliche Unterstützung!*

BÜROZEITEN

Leitende Vorstandsvertretung

Margit Drexler

MO bis MI, 10 - 12 Uhr

Tel 0512 / 56 00 33

Raumvermietung, Verwaltung

Susanne Gurschler

Mo + Di 15 - 18, DO + FR 10 - 12

Tel 0512 / 58 03 00

Kulturelle Leitung

Robert Renk

DI bis DO 14 - 17.30

Tel. 0512 / 58 67 86

Für Absprachen und Termine mit
unserer Gastronomie wenden Sie
sich bitte direkt an

Trafojer & Partner KEG

Tel + Fax 0512 / 57 48 11

Verlagspostamt

6020 Innsbruck P.b.b.

Bureau de poste A-6020 Innsbruck

Autriche Taxe perçue

ENVOI A TAXE RÉDUITE

Programmzeitschrift Nr. 3/93

die vereine im kulturgasthaus bierstindl

Alt-Innsbrucker Ritterspiele, Kontakt: Gebhard Jenewein, Tel. 0512/584794

IG-Autoren, Kontakt: Walter Klier, Tel. 0512/564675

Initiative Minderheiten, Kontakt: Michael Oertl, 0512/586783

Figurentheatertreff Tirol, Kontakt: Julia Schumacher-Fritz, Tel. 0512/276459

Theater Pandora, Kontakt: Andreas Schett, Tel. 0512/33888-11

Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel./Fax 0512/586782

Internationales Dialektinstitut, Kontakt: Eva Silbernagl, Tel. 0512/586784

Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol, Kontakt: Oswald Gredler, Tel. 05287/872200

Theater Service Tirol, Kontakt: Martin Demel, Tel. 0512/586785

Landesverband Tiroler Volksbühnen, Kontakt: Ekkehard Schönwiese, Tel. 0512/583186

pro vita alpina, Kontakt: Gerhard Prantl, Tel. 0512/586780

Tiroler Kulturinitiative, Kontakt: Kristin Jenny, Tel./Fax 0512/586781

Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund, Kontakt: Wilhelm Sachsenmeier, Te. 0512/571465

Tiroler Landesarbeitsgem.f.Volkstanz, Kontakt: Kaspar Schreder, Tel. 05244/5160

Tiroler Volksliedwerk, Kontakt: Gerti Wurzlainer, Tel. 0512/578828

Tyrolean Musical Company, Kontakt: Wolfgang Aumayer, Tel. 0512/574811

Forum Schauspiel Tirol, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren, Kontakt: Christine Puschmann, Tel. 0512/573556

außerdem in diesem haus

Tai Chi, Montag 17 - 18.30 Uhr, Kontakt: Almut Egg-Blumenthal, Tel. 0512/347617-15

Inn-Tanz, Kontakt- und Tanzimprovisation, Montag 20 - 22 Uhr, Kontakt: Anja Bader, Tel. 0512/393645

Orientalischer Tanz und Körpererfahrung, Donnerstag 18 - 19.30 Uhr, Kontakt: Anita Schreiner, Tel. 0512/291332

Ballett für Kinder, Mo 14 - 17, Di 15 - 16 Uhr, Do 14.45 - 18 Uhr, Kontakt: Anne O'Boyle, Tel. 05225/63849

Feldenkrais/Tanzrituale, Mittwoch 17.30 - 21.30 Uhr, Kontakt: Gabriela Proksch, Tel. 05223/56219

Forum Schauspiel Tirol, Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion, Kontakt: Walter Sachers, Tel. 0512/561267

**WIENER
STÄDTISCHE**
Soviell ist sicher.

KUNST
T
I
WISSENSCHAFT
O
L
KULTUR

STADT INNSBRUCK
KUNST
WISSENSCHAFT
KULTUR

.KUNST
bundeskanzleramt

kulturgasthaus
bierstindl